

**ÖFFENTLICHE
BESCHLUSSVORLAGE****Amt/Eigenbetrieb:**

67 Grünflächenamt

Beteiligt:**Betreff:**

Austausch der Bänke im Volkspark / Volkspark-Passage

Beratungsfolge:

20.04.2004 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hagen-Mitte

BESCHLUSSVORSCHLAG**Drucksachennummer:**

0231/2004

Teil 2 Seite 1**Datum:**

31.03.2004

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen

BEGRÜNDUNG

Drucksachennummer:

0231/2004

Teil 3 Seite 1

Datum:

31.03.2004

Auf Initiative der Bezirksvertretung Hagen-Mitte sind in diesem Jahr die Sitzmöglichkeiten in der Fußgängerzone in großen Teilen erneuert worden. Nach der Fertigstellung des Friedrich-Ebert-Platzes, der Hohenzollernstraße und der Wasserfläche sowie der Fläche vor der Konzertmuschel im Volkspark mit den dazugehörigen Bänken wurden bei einer Begehung des Volksparkes bzw. der Volkspark-Passage die noch nicht erneuerten Sitzmöglichkeiten im Innenstadtbereich überprüft.

Vor dem Hintergrund einer notwendigen teilweisen Renovierung der noch bestehenden älteren Bänke hält es die Verwaltung für sinnvoll, für den Volkspark 16 neue Bänke aufzustellen. Die Plätze wurden bei einer Begehung mit Vertretern der Bezirksvertretung Hagen-Mitte festgelegt.

Die Bänke im Bereich des Staudenhügels an der Körnerstraße können, wenn gewünscht, entfallen.

Die in der Passage zwischen Hohenzollernstraße und „Öse“ stehenden Bänke könnten im Bereich des Spielplatzes als Ersatz für die dort beschädigten eingebaut werden. Zur Abrundung der Maßnahmen könnten schließlich noch die Bankauflagen unter der großen Platane am Spielplatz ausgetauscht werden.

Kosten:

16 neue Bänke (800 € /Bank incl. MwSt.)

11.800 €

Austausch Bankauflagen Kinderspielplatz

1.000 €

Summe:

12.800 €

Der Einbau könnte durch Mitarbeiter der Verwaltung vorgenommen werden.

Mittel für diese Maßnahme stehen im Etat des Grünflächenamtes allerdings nicht zur Verfügung.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite 1

Drucksachennummer:

0231/2004

Datum:

31.03.2004

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Veröffentlichung:

Ja
Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Stadtkämmerin

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:
67 Grünflächenamt

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

